

Bündnis

# GEMEINSAM GEGEN SEXISMUS

Mayenzeit  
leben und erleben

## Aktionstag gegen Sexismus Mayen

16. November, 9.30–15.30  
Halle 129, Eintritt frei!

### Programm

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 9.30–10 Uhr     | <b>Einlass</b>  |
| 10–10.30 Uhr    | <b>Begrüßung</b><br>Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Mayen<br><b>Dr. Ina Rüber-Teke</b>   |
|                 | <b>Grußworte</b><br>Oberbürgermeister <b>Dirk Meid</b><br>Geschäftsführerin der EAF Berlin und Projektleitung<br>des Bündnisses „Gemeinsam gegen Sexismus“<br><b>Stefanie Lohaus</b><br>Referatsleiterin im MFFKI <b>Rika Esser</b>   |
| 10.30–11.15 Uhr | <b>Keynote</b><br><b>Demokratie braucht gute Arbeit! – Warum ist<br/>Sexismus dabei ein Problem?</b><br><b>Lena Marbacher</b> , freie Journalistin, Autorin,<br>Speakerin und Mitgründerin des Wirtschaftsmagazins<br>Neue Narrative  |
| 11.15–12.15 Uhr | <b>Podiumsdiskussion</b><br><b>Wie können wir Sexismus effektiv bekämpfen?</b><br>mit lokalen Größen, <b>Lena Marbacher</b> und <b>Stefanie Lohaus</b>  |
| 12.15–13.15 Uhr | <b>Mittagsimbiss, Informieren und Vernetzen</b>   |
| 13.15–14.45 Uhr | <b>Tischgespräche und Workshops</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>„Polizeiliche Ermittlungen im Zusammenhang mit dem Phänomen „Sexismus“</b> mit <b>Sven Roeder</b>, Kriminalpolizei Mayen</li><li>• <b>„Leben und Arbeiten in Frauenhäusern“</b> mit <b>Alexa Kossmann-Hau</b>, DRK KV Mayen-Koblenz</li><li>• <b>„Arbeitgebende in der Verantwortung – Sexismus am Arbeitsplatz“</b> mit <b>Ina Rüber-Teke</b>, Stadtverwaltung Mayen</li><li>• <b>„Grenzverletzungen erkennen und benennen“</b> mit <b>Nicole Stockschläder</b> und <b>Ursula Beck</b>, Lebensberatungsstelle Mayen</li><li>• <b>„Auf Sexismus reagieren“</b> mit <b>Melanie Hellmann</b>, Familienbildungsstätte Mayen</li></ul> |
| 14.45–14.55 Uhr | <b>Schlussworte</b>   |
| bis 15.30 Uhr   | <b>Kaffee &amp; Austausch</b>   |

Anmeldung per Mail an  
[gleichstellung.stadt@mayen.de](mailto:gleichstellung.stadt@mayen.de)

Bündnis

GEMEINSAM  
GEGEN  
SEXISMUS

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

